



Sachstandsbericht 2022

Maßnahmen & Projekte im Rahmen der
Gesamtmaßnahme „Soziale Stadt Steterburg“
im Städtebauförderungsprogramm Sozialer
Zusammenhalt

Verfasst durch:

Quartiersmanagement Steterburg



PLANUNGSGRUPPE
STADTBÜRO

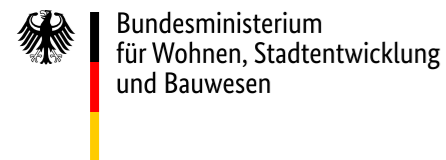
PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO

in Kooperation mit der Diakonie im Braunschweiger Land gemeinnützige GmbH
und plan zwei

im Auftrag der Stadt Salzgitter,
Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt.



Fotos: Quartiersmanagement Steterburg und Stadt Salzgitter,
sofern nicht anders angegeben.



STÄDTEBAU-
FÖRDERUNG
von Bund, Ländern und
Gemeinden



KINDER FÖRDERN UND FAMILIEN UNTERSTÜTZEN

1. Einleitung	4
1.2 Meilensteine	6
1.3 Öffentlichkeitsarbeit	8
1.4 Quartiersmanagement Steterburg	14
1.5 Gremienarbeit	16
2. Bauprojekte, Planungen und Konzepte	20
3. Soziale, vernetzende und aktivierende Maßnahmen	30
4. Ausblick	34

1. EINLEITUNG

Die Siedlung Steterburg liegt im Nord-Osten der Stadt Salzgitter im Stadtteil Thiede an der Stadtgrenze zu Braunschweig. Große Teile der Siedlung Steterburg wurden im Jahre 1938 innerhalb von zehn Monaten gebaut: ungefähr 1070 Wohnungen in ca. 300 Häusern wurden westlich des namensgebenden Stiftes Steterburg auf freiem Feld errichtet. Die Entstehung der Siedlung ist eng mit der besonderen Geschichte der Stadt Salzgitter verknüpft, die ihren Ursprung im groß angelegten Erzabbau, der Verhüttung und Stahlproduktion der 1930er/40er hat.

Die Siedlung Steterburg zeichnet eine geordnete und qualitätsvolle städtebauliche Grundstruktur aus. Besondere Merkmale sind die gestalterische Einheit und die gartenstadtähnliche städtebauliche Struktur. Großzügige grüne Blockinnenbereiche und grüne Straßenräume prägen das Bild Steterburgs. Aufgrund der angrenzenden attraktiven Grün- und Landschaftsräume wie dem Hagenholz verfügt das Wohnquartier über eine große Lagequalität zur Naherholung. Zurzeit leben rund 3.150 Bewohner*innen in der Siedlung. Der bauliche Bestand befindet sich heute in unterschiedlichen baulichen Zuständen.

In Steterburg gibt es eine Reihe städtebaulicher, struktureller und sozialräumlicher Herausforderungen und Problemlagen, die für die zukünftige Entwicklung des Quartiers von besonderer Bedeutung sind.

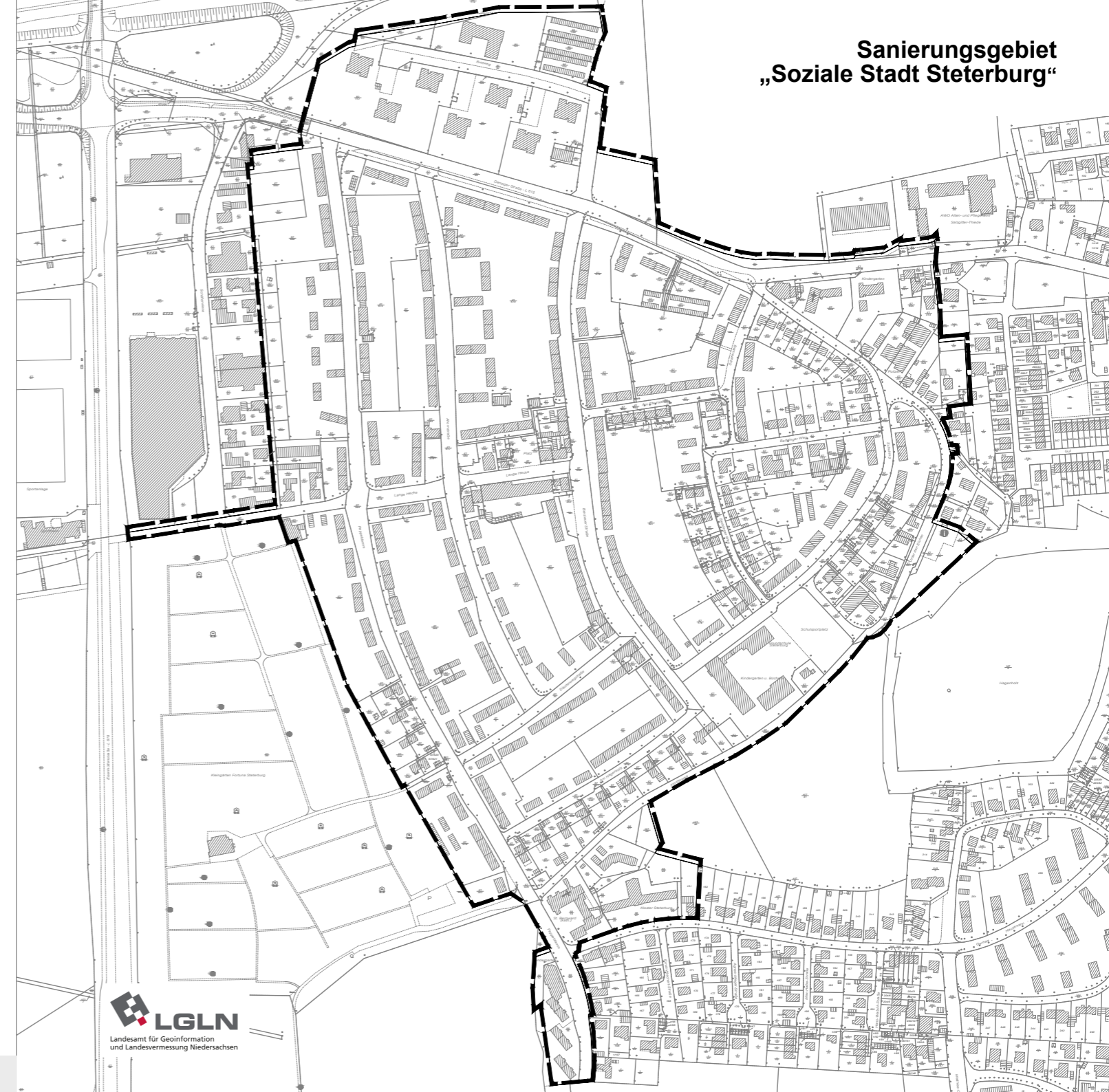
2015 wurde die Siedlung Steterburg in das Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt“ (ehem. Soziale Stadt) aufgenommen. Dazu wurde 2016 das förmlich festgelegte Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“ beschlossen. Die Stadt Salzgitter hat sich dafür entschieden, einen

umfassenden, integrierten und langfristig angelegten Stadterneuerungsprozess einzuleiten. Im Sinne des im Integrierten Handlungskonzept formulierten Leitbildes soll sich Steterburg zu einer „Kleinen Gartenstadt“ für alte und neue Bewohner*innen, vorzugsweise Familien, mit ganz unterschiedlichen Erwartungen und Möglichkeiten entwickeln. Hier setzt die „Soziale Stadt Steterburg“ mit Maßnahmen und Projekten an. Im Rahmen des Programms Sozialer Zusammenhalt Salzgitter Steterburg werden Maßnahmen zur Anpassung an demografische und wirtschaftsstrukturelle Veränderungen sowie zum Klimaschutz und Klimaanpassung in einem integrierten Ansatz vereint.

Handlungsgrundlage für die Stadterneuerungsmaßnahme in Steterburg ist das „Gebietsbezogene städtebauliche Entwicklungskonzept für den Bereich Salzgitter – Steterburg“ (2015). Im Jahr 2018 wurde dieses Konzept mit der „Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts Soziale Stadt Steterburg 2019 –2021“ ergänzt und aktualisiert. Hinzugefügt wurde dieser Fortschreibung im Jahr 2020 ein Ergänzungspapier mit dem Schwerpunkt „Klimaschutz und Klimaanpassung“.

In 2021 erfolgte eine weitere Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts. Diese wurde im Sommer 2022 durch den Rat der Stadt beschlossen und bildet nun die Grundlage für die Fortführung des Programms und die Umsetzung weiterer Maßnahmen in den Jahren 2022 bis 2024.

Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“



1.2 Meilensteine

Der Anfang des Jahres 2022 war, ebenso wie das Vorjahr, immer noch geprägt durch die pandemiebedingten Einschränkungen der Vor-Ort-Arbeit im Kontext der Corona-Pandemie. Große öffentliche Veranstaltungen haben auch 2022 aufgrund der anfangs unklaren Planungssicherheit nicht stattgefunden, dazu zählte z.B. das Sommerfest auf dem Marktplatz oder das Seifenkistenrennen. Die Erfahrungen mit Onlinekonferenzen und die verstärkte Nutzung digitaler Kommunikationswege haben jedoch den reibungslosen Ablauf der Arbeit ermöglicht.

Die in der Anpassung des Integrierten Handlungskonzeptes Steterburg formulierten Maßnahmen konnten vorbereitet, begonnen oder umgesetzt werden:

Die Vorbereitungen zur Umgestaltung des öffentlichen Platzes vor der Grundschule Steterburg gingen im Jahr 2022 in großen Schritten voran. Die Entwurfsplanung wurde im März 2022 vom Rat der Stadt beschlossen, sodass die Bauleistungen für die Umsetzung ausgeschrieben werden konnten. Im Mai wurde zum Tag der Städtebauförderung im Rahmen eines VorplatzFestes der Entwurfsplan der Stadtteilöffentlichkeit vorgestellt.

Das im Laufe des Sommers 2021 partizipatorisch erstellte Freiraumkonzept für Steterburg konnte 2022 fertig gestellt werden und in die Mitzeichnung gehen, um die Beschlussfassung durch den Rat der Stadt vorzubereiten.

Nach der Ordnungsmaßnahme Rückbau des abgängigen Gebäudes am Brotweg folgten die Planungen für den Neubau einer Kita am Standort.

Das Wohnungswirtschaftliche Standortkonzept

konnte abgeschlossen und beschlossen werden. Es liefert die Grundlage für die Beantragung von Fördergeldern aus dem Bereich Modernisierung & Instandsetzung.

Der Sanierungsbeirat konnte 2022 wieder zweimal in Präsenz tagen. Durch die im Verfügungsfonds zur Verfügung gestellten Gelder konnten neue Projekte beantragt und umgesetzt werden.

Dem Quartiersmanagement ist es trotz der Einschränkungen, die auch noch 2022 zu spüren waren, gelungen die Bewohner*innen, Vereine, Akteur*innen sowie Institutionen in die Maßnahmen einzubinden. Insgesamt konnte am Ende des Jahres, trotz der teilweise immer noch herrschenden Einschränkungen durch die pandemische Situation, ein positives Fazit für den Sanierungsprozess gezogen werden.

Der Sachstandsbericht 2022 gibt einen Überblick über den aktuellen Stand des Stadterneuerungsprozesses im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“.

Bei Rückfragen zu einzelnen Maßnahmen stehen wir Ihnen gerne zur Verfügung.

Ihr Team des Quartiersmanagements Steterburg

Sabine Naats und Max Grafinger



1.3 Öffentlichkeitsarbeit

Kommunikation spielt eine wichtige Rolle im Stadterneuerungsprozess in Steterburg um sowohl die Bürger*innen als auch die Akteur*innen in den Sanierungsprozess einzubeziehen. So kann die Identifizierung mit dem eigenen Quartier gestärkt werden. Die Innen- und Außenwahrnehmung des Images Steterburgs wird dadurch nachhaltig verbessert. Die Maßnahmen der Öffentlichkeitsarbeit sind dementsprechend vielfältig.

Quartiers Zeitung Steterburg

Um die Bürger*innen und die Institutionen regelmäßig über aktuelle Projekte und Entwicklungen der Stadterneuerung und des sozialen Miteinanders in Steterburg zu informieren und an dem Prozess teilhaben zu lassen gibt das Quartiersmanagement seit 2019 mehrmals im Jahr eine Quartiers Zeitung heraus. Für die Zeitung wurde ein eigenes Layout entwickelt.

Die Zeitung informiert über bauliche Planungen und Maßnahmen sowie über relevante soziale Projekte und Aktionen des Quartiersmanagements. Auch die Akteur*innen Steterburgs nutzen das Medium, um über Neuigkeiten aus den eigenen Einrichtungen zu informieren.

Die Quartiers Zeitung wird haushaltsabdeckend im Sanierungsgebiet verteilt, ist in den Institutionen Steterburgs und im Rathaus der Stadt Salzgitter erhältlich. Auf der Homepage des Quartiersmanagements und der Stadt Salzgitter steht sie zudem in digitaler Fassung zum Download bereit.

Marz 2022 | Ausgabe #7

Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“



AUSGABE #7 2022

Grundschulvorplatz

Ein toller Ort für Klein und Groß. Vor der Grundschule soll bald ein neuer Platz entstehen.

Die zur Siedlung ausgerichtete Fläche der Grundschule Steterburg wird heute hauptsächlich als Parkplatz für Autos genutzt. Für Eltern und Schüler*innen ist sie nicht schön. Menschen im Rollstuhl oder mit einem Kinderwagen werden durch Stufen behindert. Darum wurde beschlossen, dass die Fläche umgebaut werden soll. Mit der Umgestaltung soll ein wichtiger Ort in Steterburg aufgewertet werden. (Siehe Seite 2)

Neuer Mitarbeiter im Quartiersbüro am Markplatz

Liebe Steterburgerinnen und liebe Steterburger,

mein Name ist Max Grafinger, und ich bin seit Anfang des Jahres neu im Team des Quartiersbüros am Markplatz, Lange Hecke 4. Als neuer Kollege von Sabine Naats ist es meine Aufgabe, die städtebaulichen Projekte im Rahmen der Städtebauförderung zu begleiten. Das heißt, ich kümmere mich um die Zusammenarbeit der unterschiedlichen Stellen, die an der Planung und Umsetzung der baulichen Projekte mitwirken. Als Vermittler vor Ort bin ich auch dafür zuständig, die Menschen und Einrichtungen im Stadtteil zu informieren und in die Projekte einzubinden. Ich informiere und unterstütze Sie auch gerne zu den Fördermöglichkeiten für die Sanierung oder Modernisierung Ihres Hauses.

Im Quartiersbüro treffen Sie mich mittwochs oder nach Vereinbarung. Gern können Sie mich auch über die bekannte Telefonnummer und Email Adresse des Quartiersmanagements kontaktieren.

Wir sehen uns!
Ihr Max Grafinger

Juli 2022 | Ausgabe #8

Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“



AUSGABE #8 2022

Kita-Neubau am Brotweg: Planung geht voran

Letztes Jahr wurde am Brotweg ein Gebäude zurückgebaut, um Platz für eine neue Kita zu machen. Inzwischen hat die Stadt Salzgitter die ersten Pläne für den Kita-Neubau vorgelegt. Das barrierefreie Gebäude teilt sich in den Kinderkrippen- und den Kindergartenflügel. In vier Gruppen wird es Platz für 30 Kinder und 50 Kindergartenkinder bieten. Geplant ist, dass Foyer und Speiseraum durch eine mobile Trennwand auch zusammen als Veranstaltungsraum genutzt werden können. (Siehe Seite 2)

Tag der Städtebauförderung 2022: Viele tolle Ideen für den Stadtteil Garten gesammelt

Am 13.05. fand im Rahmen des Tags der Städtebauförderung an der Grundschule ein großes Vorplatzfest statt. Die Besucherinnen und Besucher konnten sich über die Planungen zur Neugestaltung des Vorplatzes informieren. Für Kinder war von verschiedenen Akteurinnen und Akteuren Steterburg ein großes Bewegungs- und Kreativangebot organisiert. Den Schwerpunkt des Vorplatzfestes stellte aber die erste öffentliche Beteiligung zum geplanten Stadtteil Garten, der neben der Grundschule errichtet wird, dar. Ziel war es, erste Ideen und Wünsche für den Garten zu sammeln und Menschen zu finden, die im Garten aktiv sein wollen. Die 700 Quadratmeter große Fläche zwischen Klosterweg und dem neuen Platz vor der Grundschule soll bald ein Ort für Gemeinschaft, Begegnung und gemeinsamen Gärtnern sein. (Siehe Seite 2)

Oktober 2022 | Ausgabe #9

Steterburg

Quartiers Zeitung „Soziale Stadt Steterburg“



AUSGABE #9 2022

Sommer in Steterburg

Platz vor der Grundschule: Zeitplan für den Bau verschiebt sich

ausgeschrieben. Leider lag am Ende des Verfahrens kein wertbares, wirtschaftliches Angebot vor, weshalb die Ausschreibung wiederholt werden musste. Dadurch wird sich die Bauphase um einige Monate verschieben. Noch in diesem Jahr will die Stadt die Bauleistungen vergeben. 2023 soll dann die Maßnahme schrittweise umgesetzt werden. Die Bauarbeiten – erst die neuen Stellplätze und anschließend der Platz – sollen laut neuem Zeitplan in den Ferienzeiten beginnen, um Beeinträchtigungen für den Schulbetrieb zu reduzieren. Auch das Gartenprojekt ist von der Verschiebung der Baustellen betroffen. Voraussichtlich kann das gemeinsame Gärtnern im künftigen Stadtteilgarten erst im Frühjahr 2024 beginnen. Das Quartiersbüro wird auch so am Thema Gärtnern dranbleiben (siehe Artikel auf Seite 3). Wenn Sie Lust haben, beim Projekt Stadtteilgarten dabei zu sein, melden Sie sich gern beim Team des Quartiersbüros Steterburg.



Foto: Spalnk-Sievers Landschaftsarchitekten

Internetseite

Außer über die regelmäßig erscheinende Quartiers Zeitung wird die Öffentlichkeit auch über die Homepage des Quartiersmanagements informiert. Neben Informationen zu baulichen Maßnahmen und sozialen Projekten, Informationen zum Sanierungsbeirat und Verfügungsfonds steht auch ein Service und Downloadbereich zur Verfügung. In diesem Bereich sind alle relevanten

Grundlagenpapiere u.a. zum Sanierungsbeirat und den Verfügungsfonds hinterlegt. Auch die Quartiers Zeitung ist dort abrufbar. Über die Homepage des Quartiersmanagements können sich auch die Bürger*innen informieren, die nicht im Sanierungsgebiet leben und damit z.B. die Quartiers Zeitung nicht erhalten. Die Internetpräsenz wird fortlaufend aktualisiert.

www.steterburg.net

MarktTreff

Seit einigen Jahren organisiert der Bürgerverein Steterburg von März bis Oktober an jedem ersten Freitag im Monat einen Wochenmarkt entlang der Langen Hecke. Unter dem Motto: Regional, Saisonal, Ökologisch bieten viele Marktbesucher*innen den Besucher*innen ihre Waren dar. Kaffee und Waffeln in oder vor den Räumen des StadtteilTreffs dürfen genauso wenig fehlen wie der Grillstand. Dieses Angebot wird von den Bewohner*innen Steterburgs sehr gut angenommen und der Markt wirkt jedes Mal wie ein kleines Stadtteilfest. Hier treffen sich auch Bewohner*innen, die sich sonst nicht häufig begegnen.

Der MarktTreff ist auch fester Bestandteil der Vor-Ort-Arbeit des Quartiersmanagements. Das Quartiersmanagement nutzt diesen MarktTreff regelmäßig um in gutem Austausch mit den Menschen des Quartiers zu sein und um Fragen der Bewohnerschaft über die städtebaulichen Themen zu beantworten. Aber auch Themen über soziale Belange und Entwicklungen stehen zur Diskussion. Der MarktTreff ist ein wichtiger Bestandteil der Partizipation der Bewohnerschaft im Rahmen der Vor-Ort-Arbeit der Stadterneuerung, da sich dort viele verschiedene Menschen begegnen.



QM | Steterburg

Maßnahmen Verfügungsfonds Sanierung Soziale Stadt Service



Neugestaltung: 2023 wird rund um die Grundschule gebaut

2023 wird die Neugestaltung des öffentlichen Platzes vor der Grundschule umgesetzt.

Im Februar wurden bereits die Rodungsarbeiten zur Vorbereitung der Baumaßnahme durchgeführt. Zwischen Schulring, Unter den Eichen und Klosterweg wurde Buschwerk, Sträucher und ein Baum entfernt.

Die erste Bauphase startet dann Ende März 2023 zu Beginn der Osterferien. Neben dem Sportplatz und am Klosterweg werden die neuen Parkplätze für die Grundschule und das Familienzentrum gebaut. Die Wertstoffcontainer am Schulring werden versetzt und das Eingangstor des Schulsportplatz wird in die Straße Unter den Eichen verlegt. Bis Ende Mai sollen die Arbeiten abgeschlossen sein.

Zum Beginn der Sommerferien (Anfang Juli 2023) folgt dann Phase 2: der Umbau des Platzes vor der Grundschule zu einem begrünten öffentlichen Ort zum Aufenthalt und zum Spielen. Mit einem neuen Weg (in der Verlängerung der Breslauer Straße) wird die Siedlung für Radfahrer*innen und Fußgänger*innen direkt mit dem Hagenholz verbunden. Die Baustelle dort wird bis zum Jahresende dauern.

Direkt anschließend wird als letzter Schritt der Stadtteilgarten gebaut. Der Stadtteilgarten soll ein grüner Gemeinschaftsort für alle sein, die miteinander gärtnern wollen. Bis Ende März 2024 soll dann die Neugestaltung des gesamten Bereiches abgeschlossen sein, damit im Frühling eine große Eröffnung gefeiert werden kann.



Zusammenarbeit mit der Pressestelle der Stadt Salzgitter

Das Quartiersmanagement arbeitet in enger Abstimmung und Kooperation mit dem Referat für Presse- und Öffentlichkeitsarbeit. Die Pressestelle informiert die Medien und die Bürger*innen über aktuelle Themen und Neuigkeiten aus der Stadtverwaltung und zeichnet verantwortlich für die digitalen Informationsangebote auf der städtischen Homepage sowie in den Sozialen Medien. Im Jahr 2022 sind in Kooperation mit dem Referat für Presse- und Öffentlich-

keitsarbeit u.a. Berichte über Aktionen zum Tag der Städtebauförderung erschienen. Auf der Homepage der Stadt Salzgitter sind umfangreiche Informationen zum Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“ hinterlegt. Ebenso werden dort regelmäßig die Quartiers Zeitung, Sachstandsberichte und aktuelle Meldungen eingepflegt.

Tag der Städtebauförderung - „Das Vorplatz-Fest“

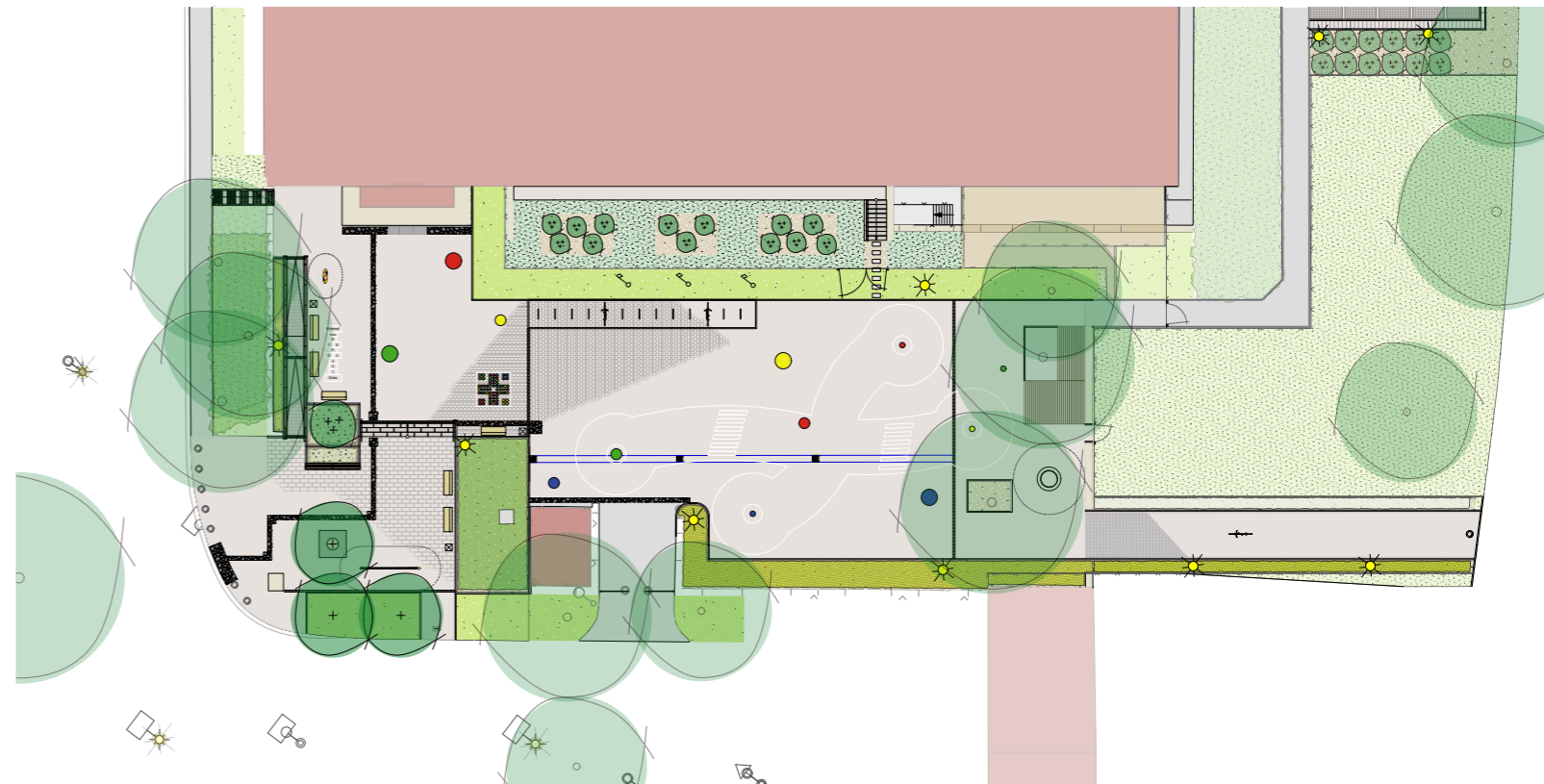
Im Mai 2022 hat bundesweite erneut der Tag der Städtebauförderung als Aktionstag stattgefunden. Alle Städte, die Fördermittel aus der Städtebauförderung erhalten, sind aufgerufen, an diesem Tag über unterschiedlichste Projekte zu berichten, die durch die Städtebauförderung realisiert wurden.

Am 13. Mai konnte in Steterburg nach langer Zeit der Beschränkungen endlich wieder eine große Veranstaltung durchgeführt werden. Das Quartiersmanagement hat gemeinsam mit verschiedenen Akteur*innen auf dem Platz vor der Grundschule ein buntes „Vorplatz Fest“ organisiert. Die Besucher*innen konnten sich über die Planung zur Neugestaltung des Vorplatzes informieren. Für Kinder war unter Beteiligung verschiedener Akteur*innen Steterburgs ein großes Bewegungs- und Kreativangebot organisiert. Die Kinder konnten z.B. einen Rollstuhl Führerschein machen oder lustige Bobbycar und Fahrrad Parcours absolvieren. An anderen

Ständen wurden fleißig kleine Tontöpfe bemalt, um sie anschließend mit vorgezogenen Sonnenblumen zu bepflanzen.

Das Quartiersmanagement nutzte zusammen mit dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt sowie dem Planungsbüro SpalinkSievers das Fest als Startschuss für die Beteiligung am Projekt Stadtteilgarten, der neben der Grundschule entstehen wird. Die 700 Quadratmeter große Fläche zwischen Klosterweg und dem neuen Platz vor der Grundschule soll ein Ort für Geselligkeit, Begegnung und gemeinschaftlichem Gärtnern werden.

Am Tag der Städtebauförderung wurden dafür erste Ideen und Wünsche gesammelt. Ziel des Quartiersmanagements war es auch, Menschen zu finden, die zukünftig im Garten aktiv mitwirken möchten.



1.4 Quartiersmanagement Steterburg

Das Quartiersmanagement arbeitet im Auftrag der Stadt Salzgitter, Referat Stadtumbau und Soziale Stadt, und ist die zentrale Anlaufstelle im Rahmen der Umsetzung des Stadterneuerungsprogramms „Sozialer Zusammenhalt“ (vormals Soziale Stadt). Mit dem Aufgabenfeld des Quartiersmanagements ist die PLANUNGSGRUPPE STADTBÜRO in Kooperation mit der Diakonie im Braunschweiger Land beauftragt.

Was ist Quartiersmanagement und wer macht was?

Beim Quartiersmanagement laufen die Fäden der unterschiedlichen Projekte und Maßnahmen der Stadterneuerung zusammen. Die Kernaufgabe der Mitarbeiterinnen besteht in der Koordination, Moderation und Organisation des Stadterneuerungsprozesses.



SABINE NAATS

Dipl. Pädagogin

Aufgabenschwerpunkte:

- sozial-integrative Projekte und Aufgaben
- Netzwerkarbeit
- Beteiligung der Bewohnerschaft mit dem Schwerpunkt „Soziales“
- Betreuung des Verfügungsfonds



MAXIMILIAN GRAFINGER

M.Sc. Stadt- und Regionalplanung

Aufgabenschwerpunkte:

- städtebauliche Projekte
- Netzwerkarbeit
- Beteiligung der Bewohnerschaft
- Öffentlichkeitsarbeit

Quartiersmanagementbüro: Anlaufstelle vor Ort

Das Büro des Quartiersmanagements an der Langen Hecke 4 ist das Vor-Ort-Büro in Steterburg: Es ist Arbeits- und Besprechungsraum, ebenso wie Anlaufstelle bei Fragen rund um die Stadterneuerung.

Arbeitsweise und Abstimmungsrunden

Das Quartiersmanagement stellt die wichtigste Schnittstelle zwischen den Akteur*innen sowie den Bewohnerinnen und Bewohner*innen und der Stadtverwaltung sowie den jeweiligen Projektträgerinnen und Projektträger*innen dar.

Sprechzeiten beim Quartiersmanagement Steterburg

Dienstag: 16.00 – 17.00 Uhr

Mittwoch: 9.00 – 10.00 Uhr

Donnerstag: 16.00 – 17.00 Uhr

oder nach Terminvereinbarung.

Das Büro des Quartiersmanagement ist verlässlich und kontinuierlich an fünf Tagen in der Woche für Sie vor Ort erreichbar! Die Kontaktaufnahme kann persönlich, telefonisch oder per E-Mail erfolgen.

Kontakt

Lange Hecke 4
38239 Salzgitter

☎ 05341 - 8879201

✉ kontakt@steterburg.net

🌐 www.steterburg.net

1.5 Gremienarbeit

Das Quartiersmanagement tauscht sich in regelmäßigen Abständen in unterschiedlichen Gremien mit den unterschiedlichen Personengruppen und Institutionen aus. Dieser Aufgabenbereich ist genauso vielfältig aufgestellt, wie der Bereich der Öffentlichkeitsarbeit:

AG Sanierung

In der Arbeitsgruppe Sanierung der Stadt Salzgitter trifft sich das Quartiersmanagement Steterburg regelmäßig mit allen an der Stadterneuerung beteiligten Fachdiensten der Stadtverwaltung zum interdisziplinären Austausch über die Stadterneuerungsgebiete Salzgitters. Das Quartiersmanagement stellte gemeinsam mit dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt dem Gremium in den Sitzungen den jeweils aktuellen Sachstand der städtebaulichen und sozialen Projekte vor. Die verschiedenen Fachdienste präsentieren ebenfalls die aktuellen Themen aus ihren Fachbereichen. Ziel der AG SAN ist dabei die Kommunikation der Sanierungsmaßnahmen in die Verwaltung und Abstimmung des Vorgehens für einen ganzheitlichen und nachhaltigen Stadterneuerungsprozess. Im Jahr 2022 fanden zwei Sitzungen der AG Sanierung statt.

Jour-Fixe Soziales

In diesem Gremium tauscht sich das Quartiersmanagement Steterburg mit den Mitarbeiter*innen des Referats für Stadtumbau und Soziale Stadt (Referat 60) der Stadt Salzgitter aus, um in enger Zusammenarbeit das Vorgehen und die Abstimmung der städtebaulichen Maßnahmen zu koordinieren. In dem Gremium wird das weitere Vorgehen bei baulichen Projekten geplant und strategische Entscheidungen getroffen.

Koordinierungskreis JUGEND STÄRKEN im Quartier „JUSTiQ“

Die Stadt Salzgitter, Fachdienst Kinder, Jugend und Familie (FD 51), akquirierte im Jahr 2015 Fördergelder des ESF (Europäischer Sozialfonds für Deutschland) in der Förderkulisse „JUGEND STÄRKEN im Quartier“ (JUSTiQ). Damit standen Gelder für sog. Mikroprojekte in den Stadterneuerungsgebieten zur Verfügung. Im Koordinierungskreis JUSTiQ wurde über diese Projekte stadtweit über alle Fördergebiete hinweg beraten. In dieses Gremium waren Träger der freien Wohlfahrtspflege eingeladen, um Anträge zu Mikroprojekten zu entwickeln und die Weiterentwicklung laufender Projekte zu begleiten.

In verschiedenen Stadtteilen Salzgitters konnten verschiedene Mikroprojekte in KJTs oder in Stadtteil Treffs umgesetzt werden. Zudem wurde über JUSTiQ das Hauptprojekt, die Kompetenzagentur „KompAS“ gefördert. Leider konnten viele geplante Projekte aufgrund der reglementierenden Beschränkungen in der Pandemie 2020 und 2021 nur eingeschränkt fortgeführt bzw. konnten gar nicht realisiert werden.

Lebendiger Adventskalender

Am 30.06.2022 lief das bestehende Förderprogramm aus. Die Stadt Salzgitter entschied, sich nicht an einer Interessenbekundung für das Folgeprogramm: „JUGEND STÄRKEN: Brücken in die Eigenständigkeit“ zu beteiligen, so dass der Koordinierungskreis im Sommer die Arbeit einstellte. Leider konnten dadurch auch die im Rahmen von „Pimp up my Kiez“ entwickelten Projekte in Steterburg nicht mehr umgesetzt werden.

Im Advent 2022 fand nach zweijähriger Pause wieder die Veranstaltungsreihe „Lebendiger Adventskalender“ in Thiede und Steterburg statt. Organisiert vom Bürgerverein und dem Quartiersmanagement fanden sich am 6. Dezember abends etliche Bürger*innen vor dem StadtTeiTreff zusammen um gemeinsam zu singen und besinnlichen Geschichten und lustigen Gedichten zu lauschen. Anschließend saßen die Besucher*innen zum Aufwärmen und zum gemütlichen Zusammensein im StadtTeiTreff bei Waffeln, Kaffee und Glühwein in geselliger Runde. Für Jeden gab es auch ein kleines Geschenk, welches in den vorhergehenden Wochen von der Bastelgruppe liebevoll hergestellt wurde.



Netzwerk Soziales

Zu diesem Netzwerk sind alle sozialen Träger des Quartiers eingeladen. Die Sitzung 2022 fand digital statt. Das Quartiersmanagement informiert die Akteur*innen über den Stadtentwicklungsprozess, gibt Einblicke in die Arbeit stellt die geplanten Maßnahmen vor. Die Akteur*innen werden über anstehende Termine informiert und um gemeinsames Handeln gebeten. Es werden Strategien zum Umgang mit sozialen Defiziten und Schwierigkeiten in Steterburg besprochen und es findet Austausch über neue, zusätzliche geförderte Projekte in den Einrichtungen statt. In diesem Gremium wird an der Weiterentwicklung der sozialen Teilhabe der Bürger*innen im Quartier gearbeitet.

Politischer Arbeitskreis

Im Politischen Arbeitskreis Steterburg treffen sich Vertreter*innen der Ortsratsfraktionen und die fraktionslosen Mitglieder des Ortsrats mit dem Quartiersmanagement und dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt um im Vorfeld der politischen Entscheidungen ausführlich über städtebauliche Maßnahmen informiert zu werden. Im politischen Arbeitskreis besteht die Möglichkeit, bestehende Fragen in kleiner Runde ausführlich zu diskutieren und Fragen zu stellen, bevor die Maßnahme anschließend in die politische Abstimmung geht. In 2022 kam der politische Arbeitskreis zweimal zusammen, um über geplante Maßnahmen der Stadterneuerung informiert zu werden.

Steuerungsgruppe 3F Fit for Family

Bereits im Sommer 2021 startete das Familienzentrum „Die Stiftsmäuse“ ein neues Projekt „3FFitForFamily“. Dieses Projekt wird gefördert durch die Niedersächsische Kinderturnstiftung und läuft unter dem Motto: Salzgitter in Bewegung

Familienalltag bewegt gestalten. Der Förderzeitraum umfasst zwei Jahre. Im Rahmen des Projekts wurden Familienbefragungen zum Bewegungsverhalten und nach Bedarfen zur Verbesserung des Bewegungsverhaltens durchgeführt. Die Akteur*innen trafen sich zum „Runder Tisch Bewegung“. An die Eltern der Kita Kinder wurden Materialien für spielerisches Bewegen für drinnen und draußen verteilt. Außerdem wurden rund um das Familienzentrum und die Schule kleine spielerische Bewegungsimpulse auf Plakaten angebracht. Das Quartiersmanagement nahm 2022 regelmäßig an den Sitzungen des Steuerungskreises teil.

Sitzungen Bürgerverein Steterburg e.V.

Der Bürgerverein hat sich vor sechs Jahren aus einem Kreis ehrenamtlich engagierter Bürger*innen gebildet, denen das Quartier und seine Zukunft am Herzen liegen. Auch Vertreter*innen der Ortspolitik sind im Bürgerverein organisiert. Der Bürgerverein ist ein starker Partner im Stadterneuerungsprozess und ist Träger des StadtTeiltreffs. Der Bürgerverein ist damit ein maßgeblicher Anbieter sozialer Aktivitäten im Quartier. Ebenso ist der Verein maßgeblich für die Organisation von Veranstaltungen wie dem Sommerfest oder Seifenkistenrennen und dem MarktTreff verantwortlich. Ehrenamtliche Bürger*innen organisieren auch Angebote wie „Senioren kochen für Senioren“, offene Kinderangebote und Frauenachmittage.

Das Quartiersmanagement steht in engem Austausch mit dem Verein. Im Berichtsjahr fanden zwei Sitzungen im kleinen Kreis (erweiterter Vorstand) unter Teilnahme des Quartiersmanagements statt.

Stadtputztag

Das Quartiersmanagement organisierte am 23. März 2022 gemeinsam mit dem Familienzentrum St. Bernward und Mitgliedern des Bürgervereins einen kleinen „Steterburg-Putz“, der im Rahmen des kommunalen Stadtputztags stattfand. Eine große Gruppe von Kindern und eine stattliche Anzahl von Betreuer*innen des Familienzentrums begaben sich gemeinsam auf einen Spaziergang durch Steterburg und entdeckten dabei allerhand Müll, der sofort eingesammelt wurde. Der Rundgang mit den Kindern wurde gleichzeitig spielerisch für Aufgaben der Verkehrserziehung genutzt. Im Anschluss an den anstrengenden Spaziergang wurden die Kinder und Betreuer*innen von Ehrenamtlichen des Bürgervereins im StadtTeilTreff zur Stärkung mit reichlich frisch gebackten Waffeln und Getränken versorgt.

Teilnahme an Ortsratssitzungen

Auf Wunsch des Ortsrats und nach Einladung durch die Verwaltung nimmt das Quartiersmanagement auch an Sitzungen des Ortsrats Nordost teil, wenn dort relevante Themen des Stadterneuerungsprozesses diskutiert werden oder um den Sachstandsbericht vorzustellen.



2. BAUPROJEKTE, PLANUNGEN UND KONZEPTE

Anpassung Integriertes Handlungskonzept 2022-2025

Der Handlungsrahmen der Stadteilerneuerung der Siedlung Steterburg wird durch ein sog. Integriertes Handlungskonzept fixiert. Das erste Konzept dieser Art war 2015 das „Gebietsbezogene städtebauliche Entwicklungskonzept für den Bereich Salzgitter – Steterburg“. Im Jahr 2018 wurde dieses durch die „Anpassung des Integrierten Handlungskonzepts Soziale Stadt Steterburg 2019 –2021“ ergänzt und aktualisiert. Diesem wurde im Jahr 2020 ein Ergänzungspapier mit dem Schwerpunkt „Klimaschutz und Klimaanpassung“ hinzugefügt, in dem die Verankerung des Themas Klimaschutz und Klimaanpassung in der Handlungsstrategie und im Maßnahmenplan des Handlungskonzepts dargestellt ist.

Um zwischenzeitliche Entwicklungen und neue Umsetzungsstände aufzunehmen, ist das Handlungskonzept auf eine stetige Fortschreibung ausgelegt. Im Jahr 2021 wurde das Integrierte Handlungskonzept Steterburg für die Jahre 2022 bis 2024 fortgeschrieben. Die Fortschreibung baut auf den vorangegangenen Papieren auf und bildet die Grundlage für die Fortführung des Programms und für die Umsetzung weiterer Maßnahmen in den Jahren 2022 bis 2024. Die Fortschreibung integriert die Erkenntnisse und Maßnahmenvorschläge der bisher erstellten Konzepte, um diese in den Handlungsrahmen aufzunehmen. Die angegebenen Kosten basieren auf einer groben Kostenschätzung und knüpfen unmittelbar an die bestehenden planerischen Grundlagen an.

Im Frühjahr 2022 wurde die „Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzepts Steterburg 2022 – 2024“ den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt und im Juni durch den Rat der Stadt beschlossen. Somit bildet es für die kommenden 3 Jahre den Rahmen für die Stadteilerneuerung in Steterburg.



Wohnungswirtschaftliches Standortkonzept

Die Gebäudesubstanz der Wohnhäuser zu verbessern ist ein vorrangiges Sanierungsziel der Städtebauförderung in Steterburg. Besonderes Interesse gilt dem großen Bestand an Mehrfamilienhäusern aus den 1940er-Jahren im Sanierungsgebiet.

Um Fördergelder für Maßnahmen im Bereich der privaten Modernisierungs- und Instandsetzungsmaßnahmen abrufen zu können, muss in Niedersachsen für Immobilien eine Restnutzungsdauer von 30 Jahren nachgewiesen werden.

Um die erforderlichen Maßnahmen zur Erfüllung dieser Vorgabe transparent zu erörtern, wurde zwischen 2020 und 2021 ein Wohnungswirtschaftliches Standortkonzept durch ein

Architekturbüro erstellt. Mittels Bestandsanalyse, Begehung und Auswertung der Bauakten zum Siedlungsbestand des größten Immobilieneigentümers wurde eine Bewertungsmatrix entwickelt und ein Katalog aus beispielhaften Maßnahmenpaketen erstellt. Das Quartiersmanagement begleitete den Aufstellungsprozess, um Querschnittsthemen, Beteiligungsergebnisse und Sach- und Ortskenntnisse einzubringen.

2022 wurde das Wohnungswirtschaftliche Standortkonzept fertiggestellt und den politischen Gremien zur Beschlussfassung vorgelegt. Am 18.07.2022 wurde es durch den Rat der Stadt beschlossen. Das Konzept kann nun als Grundlage dienen, um gemeinsam mit dem Eigentümer über förderfähige Maßnahmen zu beraten.

Standortkonzept Freiraumnetzwerk

Die Siedlung Steterburg wurde als sog. Gartenstadt entworfen, viele Grün- und Freiflächen statt enger Häuser ohne Garten. Damals wurden die Mietergärten auch noch intensiv von den Bewohner*innen genutzt und bewirtschaftet. Auch die Straßen und Gehwege wurden nach damaligen Maßstäben gebaut. Damit Steterburg lebenswerter und attraktiver wird, wurde 2021 ein Konzept erarbeitet, dass sich in Gänze mit den Freiräumen Steterburgs beschäftigt. Ziel war es die in unterschiedlichen Eigentumsverhältnissen befindlichen Freiraumbereiche planerisch zu einem Konzept zusammenzufassen. Der barrierefreie Aus- und Umbau des öffentlichen Raumes ist ebenfalls Ziel der Stadtteilerneuerung und soll Bestandteil der Sanierungsmaßnahmen v.a. der Erschließungsanlagen sein. Die Bewohner*innen Steterburgs

wurden 2021 trotz Einschränkungen durch die Corona-Pandemie mittels verschiedener Beteiligungsformate in die Erstellung des Freiraumkonzeptes eingebunden (u.a. Rundgang, Befragung, Online). Ebenfalls in die Planungen eingeflossen sind die Erkenntnisse der Kinder- und Jugendbeteiligung im Rahmen von Pimp up my Kiez.

2022 wurde das Konzept fertiggestellt, innerhalb der Stadtverwaltung abgestimmt und im Dezember durch den Rat der Stadt beschlossen. Neue Projekte zur Entwicklung der Freiräume in Steterburg sind parallel in die Fortschreibung des Integrierten Handlungskonzeptes mit eingeflossen.



Gemeinbedarfseinrichtung Steterburg: Bedarfsanalyse und Vorbereitung Machbarkeitsuntersuchung

In Steterburg existieren soziale Angebote, von den verschiedenen Akteur*innen des Stadtteils. Eine zentrale Gemeinbedarfseinrichtung ist ein Schlüsselbaustein des Erneuerungsprozesses in Steterburg, um die bereits vorhandenen Beratungs- und Betreuungsangebote zu ergänzen und zu unterstützen. Von den Akteur*innen in Steterburg werden v.a. geeignete Gemeinschaftsräume als Bedarf angegeben. Gerade für die Entwicklung eines Nachbarschaftsgefühls, der Kommunikation untereinander und der Integration zu gezogener Personen sind solche Räume von Bedeutung.

In den neu zu schaffenden Räumlichkeiten soll es neue soziale Angebote geben und die im Stadtteil vorhandenen Angebote zusammengeführt werden.

Aufbauend auf der im Jahr 2021 durchgeführten Bedarfsanalyse wurde im Jahr 2022 weiter an der Vorbereitung der Umsetzung einer Gemeinbe-

darfseinrichtung gearbeitet. In engem Austausch mit dem Sozialreferat der Stadt Salzgitter wurde die inhaltliche Ausrichtung der geplanten Einrichtung konkretisiert und der absehbare Raumbedarf ermittelt. Die ansässigen sozialen Einrichtungen und Träger in Steterburg wurden in Form eines gemeinsamen Termins zur Rückkoppelung eingebunden, der pandemiebedingt virtuell stattfinden musste.

In diesem Zuge wurden auch die nächsten Schritte im Planungsprozess konkretisiert und abgestimmt. Die Frage nach dem passenden sowie bautechnisch und finanziell möglichen Standort soll durch eine extern zu beauftragende Machbarkeitsuntersuchung fachlich geklärt werden. Das vorgeschlagene Verfahren, das auch den politischen Gremien vorgestellt wurde, sieht im Prozess einen engen Dialog mit der Ortsteilpolitik und den relevanten Trägern in Steterburg vor. Die Ausschreibung für die Machbarkeitsuntersuchung soll 2023 auf den Weg gebracht werden.

Planung der Kita am Brotweg

Entlang der Danziger Straße wurde Anfang der 1970er-Jahre eine kleine Hochaussiedlung erbaut. Ein einstöckiges Gebäude (Brotweg 3) gegenüber den Mehrfamilienhäusern wurde im Frühjahr 2021 rückgebaut. Das Gebäude, das zuletzt als Unterkunft für Geflüchtete genutzt wurde, stand aufgrund der maroden Bausubstanz bereits viele Jahre leer und war dem Verfall preisgegeben. Durch den Rückbau wurde die negative Auswirkung dieser sog. „Schrottimobilie“ auf das Umfeld behoben. Der Rückbau wurde mit Fördermitteln des Sanierungsprogramms „Soziale Stadt Steterburg“ finanziert. Da in Steterburg hoher Bedarf nach zusätzlichen Kita- und Krippenplätzen besteht, wird am Standort nun eine neue Kita mit Krippe gebaut. Der Kita-Neubau wird ein wichtiger Bestandteil sein, um Steterburg auch zukünftig als lebenswerten und attraktiven Wohnstandort für Familien zu erhalten.

2022 hat die Stadt Salzgitter erste Pläne für den Neubau vorgelegt. Das barrierefreie Gebäude teilt sich in den Krippen- und den Kindergartenflügel. Zukünftig wird es in vier Gruppen Platz für 30 Krippenkinder und 50 Kindergartenkinder geben. Geplant ist, dass Foyer und Speiseraum durch eine mobile Trennwand auch zusammen als Veranstaltungsraum genutzt werden können. Die Vorplanung sieht auch energetische und ökologische Qualitäten vor wie z.B. Photovoltaik, Fußbodenheizung und Wärmepumpe, Begrünung des Daches. Der Außenbereich ist so geplant, dass ein Großteil des Baumbestands erhalten bleiben kann.

Durch die flächensparende Nachnutzung des Grundstücks (es wird ein bereits bestehender Baugrund genutzt) und die energieeffiziente Bauweise des Neubaus ist die Entwicklung der Kita auch ein Beitrag für ein klimafreundlicheres Salzgitter.



Öffentlicher Platz vor der Grundschule Steterburg

Der Vorplatz auf der Südwestseite der Grundschule Steterburg wird heute hauptsächlich als Parkplatz für Autos genutzt. Der Vorplatz bietet wenig Aufenthaltsqualität und schränkt Menschen im Rollstuhl oder mit einem Kinderwagen durch fehlende Barrierefreiheit ein. Darum soll der Vorplatz umgebaut werden. Durch die Umgestaltung soll der Platz zu einem attraktiveren, öffentlichen Aufenthaltsort zum Ankommen und Abholen für Kinder, Erwachsene und alle Menschen in Steterburg werden. Auch Spielen und spielerisches Lernen soll zukünftig dort möglich sein, wo heute noch Autos parken. Zusammen mit der Umgestaltung wird auch ein neuer, direkter Verbindungsweg zum Klosterweg und zum Hagenholz geschaffen. Durch eine Rampe und ein Leitsystem für Menschen mit Sehbehinderung soll der Platz barrierefrei erreichbar und nutzbar sein. Nur Einsatzfahrzeuge und Zulieferer dürfen den neuen Vorplatz befahren. Für die Schule und den Kindergarten werden neue Stellplätze gebaut. Sie sollen vor dem Umbau des Vorplatzes fertig sein.

Das Quartiersmanagement begleitete im Jahr 2022 gemeinsam mit dem Planungsbüro SPALINK-SIEVERS und dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt den gesamten Prozess der Planung, um Querschnittsthemen, Beteiligungsergebnisse und Sach- und Ortskenntnisse einzubringen. Die Baumaßnahme wird durch die Firma nwd BAU durchgeführt.

Die Vorbereitungen zur Umgestaltung des öffentlichen Platzes vor der Grundschule Steterburg gingen im Jahr 2022 in großen Schritten voran. Die Entwurfsplanung wurde im Frühjahr in den politischen Gremien vorgestellt, sodass die Bauleistungen für die Umsetzung ausgeschrieben werden konnten. Zum Tag der Städtebauförderung im Mai wurde der Entwurfsplan der Stadtteilöffentlichkeit im Rahmen eines Vorplatz-Festes vorgestellt.



Stadtteilgarten:

Zwischen Klosterweg und dem neuen Platz ist als weiterer Bauabschnitt ein Stadtteilgarten geplant. Die 700 Quadratmeter große Grünfläche soll genauso wie der Vorplatz ein generationenübergreifender Gemeinschaftsort für Steterburg sein und für verschiedene gemeinschaftliche Aktivitäten rund ums Gärtnern genutzt werden können. Er soll Mitmachen ermöglichen und damit soziale Kontakte in Steterburg stärken. Auch Insekten und Vögel sollen sich dort wohlfühlen.

Im Jahr 2021 haben die Vorüberlegungen und Vorplanungen zum Projekt begonnen. Diese wurden 2022 fortgesetzt. Nachdem das Projekt im Ortsrat vorgestellt und durch die kommunalen Gremien bestätigt wurde, begann im Mai die öffentliche Beteiligung. Am 13.05. fand im Rahmen des Vorplatzfests zum Tag der Städtebauförderung die erste öffentliche Beteiligung zum geplanten Gartenprojekt statt. Menschen aller Altersgruppen haben die Gelegenheit genutzt, um mit dem Quartiersmanagement, dem Planungsbüro SpalinkSievers und dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt Wünsche und Ideen für den Garten zu sammeln. Auch ging es darum, Menschen zu finden, die sich im Garten aktiv beteiligen wollen. Darauf aufbauend hat im Juli und im November 2022 das Quartiersmanagement mit dem Planungsbüro SPALINK-SIEVERS und dem Referat für Stadtumbau und Soziale Stadt zwei weitere Arbeitstreffen organisiert, um mit interessierten Vertreter*innen von Einrichtungen und Bürger*innen aus Steterburg über die Planung und die weitere Gestaltung des Projektes zu beraten. Rund 15 Personen nahmen an den beiden rund 2-stündigen Workshops im Quartiersbüro teil. Bis zur Eröffnung des Gartens – geplant für Frühjahr 2024 – sind weitere Treffen der Arbeitsgruppe geplant.





Entwicklung der Danziger Straße zu einer Allee

Der im Frühjahr 2021 angelegte Blühstreifen entlang der Danziger Straße zwischen Schulring und Brotweg hat auch im Jahr 2022 ein buntes Blütenmeer hervorgebracht und Insekten sowie Menschen erfreut. Auch die 19 neu gepflanzten Bäume (Rebona Ulmen) wachsen und gedeihen.

Die Danziger Straße wurde von 2019 bis 2020 in fünf Bauabschnitten zwischen der Einmündung Panscheberg und der Einmündung Brotweg in 13 Monaten grundhaft saniert.

Der im Sanierungsgebiet Steterburg liegende 5. Bauabschnitt (vom Schulring bis zum Brotweg) wurde grundhaft erneuert. Die Fahrbahnbreite wurde auf 3,75 Meter je Fahrtrichtung reduziert. In der Mitte wurde eine 3,50 m breite und 166,00 m lange grüne Mittelinsel gebaut.

Wie im Masterplan Mobilität der Stadt Salzgitter vorgesehen, wurde mittels Markierungen ein Schutzstreifen für die Radfahrer*innen geschaffen. Die Schutzstreifen beginnen am Brotweg. Im Zuge der Umbaumaßnahme wurden zudem die vorhandenen Bushaltestellen barrierefrei ausgebaut. Zum Abschluss der Maßnahme wurden neunzehn neue Straßenbäume gepflanzt und ein fünf Meter breiter Schmetterlings- und Wildbiensaum (Blühstreifen) angelegt, als Nahrungsgrundlage für Insekten. Diese Anpflanzungen sind ein weiterer Beitrag zu einer klimagerechten Aufwertung Steterburgs. So wird mehr Biodiversität geschaffen und die klimafreundliche Mobilität gefördert.



3. SOZIALE, VERNETZENDE UND AKTIVIERENDE MAßNAHMEN

Das Quartiersmanagement hat die Aufgabe die Bürger*innen aktiv in den Stadterneuerungsprozess einzubinden. Dazu ist eine kontinuierliche Ansprache und Information der Menschen über die geplanten Maßnahmen im Quartier erforderlich. Ebenso müssen die Bürger*innen auch Gehör finden mit ihren Anliegen und Ideen, die sie für ihren Stadtteil haben. Beschwerden einzelner Bürger*innen werden aufgenommen und mit Unterstützung der Kommunalverwaltung oder sozialer Träger wird nach Abhilfe gesucht. Bürger*innen sollen unterstützt werden, sich für Projekte zu engagieren und sich für ihre Belange im Quartier

einzusetzen. Ehrenamtliches Engagement wird gefördert und unterstützt.

Die Bürger*innen sowie Institutionen und Träger werden durch das Quartiersmanagement regelmäßig über die baulichen und sozialen Projekte informiert, so z.B. über die Quartiers Zeitung, Akteur*innenkonferenzen, den Sanierungsbeirat, Homepages und Flyer.

Dem Aspekt sozialer, vernetzender und aktivierender Maßnahmen kommt im Stadtentwicklungsprozess ein hoher Stellenwert zu.

Beratung und Unterstützung bei Förderanträgen

Das Quartiersmanagement steht in engem Austausch mit den lokalen Akteur*innen und den sozialen Einrichtungen. Das Quartiersmanagement eruiert Förderprogramme für soziale Projekte und unterstützt bei Bedarf bei Antragstellungen. Der Bürgerverein erhält seit 2021 eine kommunale Zuwendung für Unterstützung des sozialen Engagements des Vereins und hat damit eine Anerkennung als Träger sozialer Maßnahmen erhalten. Mit dieser Förderung konnte der Verein auch 2022 zwei Personen auf geringfügiger Basis beschäftigen.

Ende 2021 stellte der Verein einen Antrag beim Land Niedersachsen gemäß der Richtlinie Migration. Dieser Antrag wurde positiv beschieden, so dass im April 2022 eine türkischsprachige Sozialarbeiterin eingestellt werden konnte. Sie bezog ein Büro neben dem Quartiersmanagement. Die Sozialarbeiterin ist vorrangig mit der Beratung von EU Zuwanderer*innen aus Bulgarien beauftragt. Die Zuwander*innen aus Bulgarien sprechen die türkische Sprache wenn auch mit einem Dialekt. Die Problemlagen dieser Zuwander*innengruppe sind vielfältig: Es bestehen kulturelle Unterschiede, es fehlt an deutschen Sprachkenntnissen und es besteht Unkenntnis über das deutsche System. Die Sozialarbeiterin baute zunächst ein Vertrauensverhältnis zu den Ratsuchenden auf und

suchte die Kooperation mit den Institutionen in Steterburg. Hierbei unterstützte sie das Quartiersmanagement und band sie in Projekte mit ein. Es gibt eine Zusammenarbeit mit dem Schulsozialarbeiter der Grundschule, um auch bei Problemen zwischen den Lehrer*innen und den Familien bei Klärung der Schwierigkeiten zu unterstützen.

Das Quartiersmanagement beriet den Verein, bei der Organisation und Abwicklung der Modalitäten mit dem Niedersächsischen Landesamt für Soziales, Jugend und Familie und bei der Neuanschaffung für das Jahr 2023.

Für die Gruppe der Zuwander*innen aus Rumänien steht in Steterburg in regelmäßigen Sprechstunden eine Muttersprachlerin des EHAP Projekts zur Verfügung.



Sanierungsbeirat und Verfügungsfonds

Im Sanierungsgebiet „Soziale Stadt Steterburg“ wurde 2019 ein Verfügungsfonds aufgelegt und ein Sanierungsbeirat gewählt. Der Verfügungsfonds finanziert z.B. Maßnahmen zur Förderung des gesellschaftlichen Zusammenlebens, zur Stärkung der Vernetzung im Stadtteil, zur Belebung der Kultur, Maßnahmen der Integration und der Nachbarschaft sowie zur Verbesserung und Aufwertung des Stadtbilds. Alle Maßnahmen und Anschaffungen müssen grundsätzlich der Allgemeinheit zugutekommen. Die Bewohner*innen haben die Möglichkeit, direkt einen Antrag an den Fonds zu richten oder sich mit ihrer Idee an das Quartiersmanagement zu wenden. Nach Prüfung des Antrags wird er zur Abstimmung dem Sanierungsbeirat vorgelegt.

Der Sanierungsbeirat setzt sich aus fünf ehrenamtlichen Bürger*innen sowie fünf Vertreter*innen sozialer Einrichtungen des Quartiers zusammen. Diese zehn Personen haben je ein/e Stellvertreter*in, so dass das Gremium insgesamt zwanzig Personen umfasst. Die im Ortsrat vertretenen Fraktionen und fraktionslosen Ortsratspolitiker*innen haben im Sanierungsbeirat je einen Sitz ohne Stimmrecht. In den Sitzungen des Beirats informiert das Quartiersmanagement über die geplanten baulichen Sanierungsmaßnahmen und gibt den Beiratsmitgliedern einen Überblick über soziale Entwicklungen und Projekte in Steterburg.

Zudem werden in den Sitzungen die eingereichten Verfügungsfondsprojekte vorgestellt, diskutiert und es wird über die Anträge abgestimmt.

Im Jahr 2022 fanden zwei Sitzungen statt, die wieder in Präsenz durchgeführt werden konnten. In der April Sitzung, die in der Grundschule stattfand, wurde über zwei Anträge abgestimmt. Das Familienzentrum St. Bernward hat die Anschaffung einer mobilen Lautsprecheranlage beantragt. Die Lautsprecheranlage soll die Durchführung von Veranstaltungen im Innen- und Außenbereich erleichtern. Dem Antrag wurde einstimmig stattgegeben. Der Verein Steterkult hat die Anschaffung von Erweiterungen einer mobilen Beleuchtungsanlage beantragt, über die ebenso positiv abgestimmt wurde. In der November Sitzung befürwortete der Sanierungsbeirat die Anschaffung von mobilem Mobiliar für Kinder im StadtTeiTreff einstimmig.

Damit wurden seit Ende 2019 trotz Corona-Unterbrechung bereits sieben Sitzungen durchgeführt und über sechzehn eingereichte Anträge abgestimmt. Alle Maßnahmen, über die regelmäßig in den Quartiers Zeitungen berichtet wurde, konnten erfolgreich umgesetzt werden.



Schule und Bildung

Schülerhilfe

Auch 2022 lief die Schülerhilfe für Grundschulkinder in Steterburg weiter. Die Schülerhilfe wird in Abstimmung und in Austausch mit der Grundschule durchgeführt. Die Kinder werden von Ehrenamtlichen unterstützt, die dafür eine Aufwandsentschädigung erhalten. Die Schülerhilfe ist kostenfrei und wird über Mittel des Bildungs- und Teilhabepakets finanziert. Ebenso stehen Mittel des Schacht Konrad Fonds zur Verfügung. Durch dieses Angebot werden dreißig Kinder Steterburgs, die aus zugewanderten und benachteiligten Familien stammen, bei ihrer schulischen Integration und gesellschaftlichen Teilhabe unterstützt.

Deutschkurs für zugewanderte Frauen

Die Stadt Salzgitter hat Ende 2021 Mittel freigegeben, Sprachkurse für zugewanderte Frauen durchzuführen. Dieses Modellprojekt wird auch in Steterburg durchgeführt. Der Sprachkurs ist eine Kooperation zwischen der Grundschule Steterburg, den Familienzentren und der Evangelischen Familienbildungsstätte. Die teilnehmenden Frauen werden von den Lehrkräften der Schule ausgesucht. Die Suche nach geeigneten Räumlichkeiten in Steterburg war schwierig, so dass der Kurs mit Verzögerung anließ.

Fit for Family

Seit dem Sommer 2021 ist das Familienzentrum „Die Stiftsmäuse“ Kooperationspartner im 3F – Fit for Family Projekt der Niedersächsischen Kinder- und Turn Stiftung. Fit for Family ist ein Projekt zur Bewegungsförderung in Familien. Die Steuerungsgruppe besteht aus städtischen Einrichtungen, wie dem Fachdienst Soziales und Senioren, dem Kontorsmanagement sowie aus dem Stadt-sportbund. Das Quartiersmanagement Steterburg ist Teil dieser Steuerungsgruppe.



4. AUSBLICK

Auch 2023 steht der Stadterneuerungsprozess in Steterburg weiterhin in der Umsetzung. Eine Reihe von erfolgreichen Formaten und Förderangeboten werden fortgeführt. Dazu zählen etablierte Netzwerke, die Stadtteilzeitung oder der Verfügungsfonds für bürgerschaftliches Engagement.

Eine Reihe von Stadterneuerungsprojekten und Maßnahmen, wie die Neugestaltung des öffentlichen Platzes vor der Grundschule Steterburg und der Stadtteilgarten und Projekte der Freiraumplanung oder die Gemeinbedarfseinrichtung gehen in die Vorbereitung, Umsetzung oder werden abgeschlossen.

Dies sind u.a.:

- Im Frühjahr 2023 werden zunächst die neuen Parkplätze an der Grundschule und am Familienzentrum Stiftsmäuse gebaut. Anschließend im Sommer wird der Vorplatz der Grundschule vollumfänglich zu einem öffentlichen Quartiersplatz umgestaltet.
- Die Planungen zum Akteursgarten werden mit den Akteur*innen fortgesetzt.
- Der **Tag der Städtebauförderung** im Mai 2023 wird der Auftakt für die Beteiligung zur teilweisen und zeitweiligen Umgestaltung des Marktplatzes. Auf der Fläche von vier Parkplätzen werden Parklets und Hochbeete errichtet.
- Es ist geplant, nach einem politischen Grundsatzbeschluss im Frühjahr 2022, die Machbarkeitsstudie zur Gemeinbedarfseinrichtung in 2023 zu beauftragen und mit der Bearbeitung zu beginnen.
- Das **Freiraumkonzept Steterburg** soll in 2023 zur politischen Beschlussfassung vorgelegt werden, um dann im weiteren Verlauf erste priorisierte Projekte zu entwickeln.
- Die **Homepage** des Quartiersmanagement wird regelmäßig auf den neuesten Stand gebracht. Auch wird es wieder drei Ausgaben der Quartiers Zeitung geben. Neben **weiteren Kontaktwegen und Beteiligungsangeboten**, stellt die Zeitung eine niedrigschwellige Möglichkeit dar, um die Bewohner*innen Steterburgs zu informieren.


- Der **Sanierungsbeirat** wird über weitere Verfügungsfonds-Projekte abstimmen.
- Zudem können wir uns 2023 auch wieder auf diverse **Veranstaltungen** in Steterburg freuen, wie u.a. den monatlichen MarktTreff, das Seifenkistenrennen und den Lebendigen Adventskalender.

- Die etablierte **Netzwerkarbeit** in Steterburg wird auch im Jahr 2023 fortgeführt und verstetigt. Das Quartiersmanagement wird an regelmäßigen Veranstaltungen wie z.B. MarktTreff und Sitzungen des Bürgervereins teilnehmen. AG SAN, Jour-Fixe und Jour-Fixe Soziales, Treffen der Gartenfreunde werden regelmäßig durchgeführt. Es wird weiterhin die Recherche zu Förderprogrammen und zur Akquise zusätzlicher finanzieller Fördermittel betrieben.




Quartiersmanagement Steterburg

Lange Hecke 4
38239 Salzgitter

 05341 - 8879201

 kontakt@steterburg.net

 www.steterburg.net